

Germany-Bad Homburg vor der Höhe: Medical equipments, pharmaceuticals and personal care products

OJ S 185/2013 24/09/2013

Contract notice

Supplies

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Hochtaunus Kliniken gGmbH

Postal address: Urseler Straße 33

Town: Bad Homburg vor der Höhe

Postal code: 61348

Country: Germany

Contact person: Sekretariat der Geschäftsleitung

For the attention of: Frau Hendrich

E-mail: sekretariat.gf1@hochtaunus-kliniken.de

Telephone: +49 6172142111

Fax: +49 6172142007

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.hochtaunus-kliniken.de>

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Other: Kommunale gGmbH

I.3. Main activity

Health

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Beschaffung von insgesamt 39 Narkosesystemen, 1 kompletter Anästhesiearbeitsplatz mit MRT-Eignung sowie Patientenmonitoring-Systeme.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Hire purchase

Main site or place of performance: Bad Homburg vor der Höhe.

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die Hochtaunus-Kliniken gGmbH betreibt Krankenhäuser an den Standorten Bad Homburg und Usingen. Mit momentan 495 Betten ist die Hochtaunus-Kliniken gGmbH als Akutklinik der Versorgungsstufe III (Schwerpunktversorgung) für die akutmedizinische Versorgung im Hochtaunuskreis zuständig und zugleich Lehrkrankenhaus der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main. Zur Verbesserung des medizinischen Angebots im Hochtaunuskreis sowie zur Schaffung adäquater und moderner Räumlichkeiten und Infrastrukturbedingungen werden für die Hochtaunus-Kliniken gGmbH neue und zukunftsweisende Kliniken mit insgesamt 574 Betten in Usingen und Bad Homburg gebaut, die Ende 2013 fertiggestellt sein sollen. Die Hochtaunus-Kliniken sind zu 100 % im Eigentum des Hochtaunus-Kreises, behandeln ca. 23 000 Patienten stationär und über 40 000 Patienten ambulant per anno.

Die Hochtaunus-Kliniken gGmbH hält zudem 51 % der Anteile an der MVZ-Taunus GmbH. Die Hochtaunus-Kliniken erfüllen am Standort Bad Homburg schon heute die Kriterien für ein Krankenhaus der Maximalversorgung und sind dabei, die Spezialisierungen weiter auszubauen.

Für die Neubauten der Kliniken in Bad Homburg und Usingen sollen folgende Narkose- und Patienten-Monitoring-Systeme angeschafft werden:

Los 1) Narkosetechnik:

Es sollen insgesamt 20 High-End Narkosesysteme für die OP-Abteilungen und Einleitungen der Kliniken angeschafft werden. Die anzuschaffenden Narkose-Systeme müssen eine Integration der vorhandenen Infusionstechnik (Fresenius) und des vorhandenen Dokumentations-Systems (PDMS) sowie die Integration eines Patienten-Monitoring-Systems gewährleisten.

Es sollen zudem 19 Narkosesysteme für die peripheren Bereiche der Kliniken angeschafft werden. Dabei muss ebenfalls die integrative Möglichkeit bestehen, die Narkosearbeitsplätze mit den in den Kliniken vorhandenen Infusionstechnik-Systemen und einem Patienten-Monitoring-System zu ganzheitlichen Anästhesiearbeitsplätzen zusammen zu führen. Ergänzend soll ein kompletter Anästhesiearbeitsplatz mit Narkosegerät, Monitoring und Infusionstechnik geeignet für den MRT-Einsatz angeschafft werden.

Los 2) Patienten-Überwachungs-Monitoring:

Für die Kliniken soll jeweils ein ganzheitliches Patienten-Monitoring-System bestehend aus insgesamt ca. 180 transportablen Patienten-Monitoren sowie 90 stationären Überwachungsmonitoren und den dafür erforderlichen bereichsbezogenen Zentralsystemen angeschafft werden. Die stationären Monitore sollen dabei auch als generelle Informationsterminals für die jeweiligen Bereiche genutzt werden. Das Monitoring-System muss in das hauseigene WLAN- und LAN-Netz, zur automatischen Übertragung der Monitoring-Daten in die Basis-Systeme, integriert werden. Es soll außerdem ein telemetrisches Patienten-Überwachungssystem mit 20 mobilen Überwachungsgeräten für eine kardiologische Pflegestation angeboten werden.

Die vorgenannten Narkose- und Monitoring-Systeme müssen jeweils dazu geeignet sein, als integrative Einheit (incl. Infusionstechnik und Beatmungsgeräten) zur Nutzung in ganzheitlichen Anästhesiearbeitsplätzen konfiguriert zu werden. Die für die ganzheitliche Integration erforderlichen Software- und Hardware-Komponenten sind mit anzubieten.

Der Datenaustausch mit den vorhandenen Softwaresystemen der HTK (KIS = Siemens Medico /EPA = Siemens) muss gewährleistet sein.

Das Angebot soll die Installationsplanung, Lieferung, Installation, Schulung, behördliche und sicherheitstechnische Abnahme bis zur Übergabe der voll funktionsfähigen Anlagen einschließlich allen zum Betrieb erforderlichen Zubehörs an den Betreiber umfassen.

Installationsplanung mit den gerätespezifischen Vorgaben zur Aufstellung und Installation der Systeme. Eine Remoteverbindung zum Hersteller zwecks Geräteüberwachung verbunden mit kontinuierlicher Fehleranalyse wird gefordert. Außerdem werden CE-Zertifizierung gemäß MPG und sonstige Ausführungs-Standards gemäß den Ausschreibungsunterlagen obligatorisch gefordert.

Sofern Bieter nur für ein Los anbieten, sind die bereits konfigurierten Schnittstellen zu ausschreibungsrelevanten Systemen zu nennen und die Kosten für zusätzlich zu generierende Schnittstellen mit anzubieten.

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass federführend das Los 1 ist. Er wird daher zunächst das Los 1 auswerten. Der Zuschlag im Los 2 kann nur auf ein Angebot erfolgen, welches die notwendige Kompatibilität mit der im Los 1 ausgewählten Narkosetechnik besitzt.

Für die vorgenannten Systeme muss die Wartung die Inspektion und Wartungsmaßnahmen laut Herstellerangaben/Gebrauchsanweisung, die Sicherheitstechnischen Kontrollen gemäß MPBetreibV, die Prüfdokumentation, der Mehraufwand an Arbeitsleistung für den präventiven Teileaustausch einschließlich aller präventiv zu wechselnden Verschleißteile (Wartungsteile) laut Herstellerangaben/Gebrauchsanweisung sowie die An- und Abreise der Servicetechniker im Rahmen der Wartung enthalten sein.

II.1.6. CPV code(s)

33000000 Medical equipments, pharmaceuticals and personal care products, 33172000 Anaesthesia and resuscitation devices, 33195200 Central monitoring station, 33195100 Monitors

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Los 1) Narkosetechnik:

Es sollen insgesamt 20 High-End Narkosesysteme für die OP-Abteilungen und Einleitungen der Kliniken angeschafft werden. Es sollen zudem 19 Narkosesysteme für die peripheren Bereiche der Kliniken angeschafft werden. Ergänzend soll ein kompletter Anästhesiearbeitsplatz mit Narkosegerät, Monitoring und Infusionstechnik geeignet für den MRT-Einsatz angeschafft werden.

Los 2) Patienten-Überwachungs-Monitoring:

Für die Kliniken soll jeweils ein ganzheitliches Patienten-Monitoring-System bestehend aus insgesamt ca. 180 transportablen Patienten-Monitoren sowie 90 stationären Überwachungsmonitoren und den dafür erforderlichen bereichsbezogenen Zentralsystemen

angeschafft werden. Es soll außerdem ein telemetrisches Patienten-Überwachungssystem mit 20 mobilen Überwachungsgeräten für eine kardiologische Pflegestation angeboten werden.

Estimated value excluding VAT:

Range: between 2 000 000 and 2 600 000 EUR

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 15.1.2014. Completion 28.2.2014

Information about lots

Lot No: 1

Lot title: Narkosetechnik

1) Short description

Los 1) Narkosetechnik:

Es sollen insgesamt 20 High-End Narkosesysteme für die OP-Abteilungen und Einleitungen der Kliniken angeschafft werden. Die anzuschaffenden Narkose-Systeme müssen eine Integration der vorhandenen Infusionstechnik (Fresenius) und des vorhandenen Dokumentations-Systems (PDMS) sowie die Integration eines Patienten-Monitoring-Systems gewährleisten.

Es sollen zudem 19 Narkosesysteme für die peripheren Bereiche der Kliniken angeschafft werden. Dabei muss ebenfalls die integrative Möglichkeit bestehen, die Narkosearbeitsplätze mit den in den Kliniken vorhandenen Infusionstechnik-Systemen und einem Patienten-Monitoring-System zu ganzheitlichen Anästhesiearbeitsplätzen zusammen zu führen. Ergänzend soll ein kompletter Anästhesiearbeitsplatz mit Narkosegerät, Monitoring und Infusionstechnik geeignet für den MRT-Einsatz angeschafft werden.

2) CPV code(s)

33000000 Medical equipments, pharmaceuticals and personal care products, 33172000 Anaesthesia and resuscitation devices

3) Quantity or scope

Los 1) Narkosetechnik:

Es sollen insgesamt 20 High-End Narkosesysteme für die OP-Abteilungen und Einleitungen der Kliniken angeschafft werden. Es sollen zudem 19 Narkosesysteme für die peripheren Bereiche der Kliniken angeschafft werden. Ergänzend soll ein kompletter Anästhesiearbeitsplatz mit Narkosegerät, Monitoring und Infusionstechnik geeignet für den MRT-Einsatz angeschafft werden.

Estimated value excluding VAT:

Range: between 1 200 000 and 1 500 000 EUR

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Die vorgenannten Narkose- und Monitoring-Systeme müssen jeweils dazu geeignet sein, als integrative Einheit (incl. Infusionstechnik und Beatmungsgeräten) zur Nutzung in ganzheitlichen Anästhesiearbeitsplätzen konfiguriert zu werden. Die für die ganzheitliche Integration erforderlichen Software- und Hardware-Komponenten sind mit anzubieten.

Der Datenaustausch mit den vorhandenen Softwaresystemen der HTK (KIS = Siemens Medico

/EPA = Siemens) muss gewährleistet sein.

Das Angebot soll die Installationsplanung, Lieferung, Installation, Schulung, behördliche und sicherheitstechnische Abnahme bis zur Übergabe der voll funktionsfähigen Anlage einschließlich allen zum Betrieb erforderlichen Zubehörs an den Betreiber umfassen.

Installationsplanung mit den gerätespezifischen Vorgaben zur Aufstellung und Installation der Systeme. Eine Remoteverbindung zum Hersteller zwecks Geräteüberwachung verbunden mit kontinuierlicher Fehleranalyse wird gefordert. Außerdem werden CE-Zertifizierung gemäß MPG und sonstige Ausführungs-Standards gemäß Ausschreibungsunterlagen obligatorisch gefordert. Sofern Bieter nur für ein Los anbieten, sind die bereits konfigurierten Schnittstellen zu ausschreibungsrelevanten Systemen zu nennen und die Kosten für zusätzlich zu generierende Schnittstellen mit anzubieten.

Für die vorgenannten Systeme muss die Wartung die Inspektion und Wartungsmaßnahmen laut Herstellerangaben/Gebrauchsanweisung, die Sicherheitstechnischen Kontrollen gemäß MPBetreibV, die Prüfdokumentation, der Mehraufwand an Arbeitsleistung für den präventiven Teileaustausch einschließlich aller präventiv zu wechselnden Verschleißteile (Wartungsteile) laut Herstellerangaben/Gebrauchsanweisung sowie die An- und Abreise der Servicetechniker im Rahmen der Wartung enthalten.

Alle weiteren Aufwendungen sowie die Ersatzteile werden separat beauftragt, mit Nachweis erbracht und gesondert vergütet. Die Wartungsteile sind zu benennen und einzeln mit dem Listenpreis sowie dem Angebotspreis zu versehen. Anstelle des Angebotspreises können die gewährten Rabatte bezogen auf die Listenpreise angegeben werden. Die Wartungsleistungen laut Hersteller sind zu beschreiben und dem Angebot beizufügen. Sind bei dem angebotenen Produkt gerätenahe Verbrauchsteile wie Sensoren, Filter, Wasserabscheider, Probegasschläuche, usw. notwendig, sind diese aufzuführen, zu bepreisen und die Wechselintervalle zu benennen. Weiter ist anzugeben, ob die Teile herstellergebunden sind oder nicht. Patientennahe Verbrauchsteile wie Atemschläuche, Atemkalk, Bakterienfilter, usw. sind nicht Bestandteil der Aufzählung, sofern sie herstellungebunden sind. Alle herstellergebundenen Teile müssen ebenfalls aufgeführt, bepreist und die Wechselintervalle benannt werden.

Das Los 1 ist federführend. (sh. VI.3; Ziff. 2).

Lot No: 2

Lot title: Patienten-Monitoring-System

1) Short description

Los 2) Patienten-Überwachungs-Monitoring:

Für die Kliniken soll jeweils ein ganzheitliches Patienten-Monitoring-System bestehend aus insgesamt ca. 180 transportablen Patienten-Monitoren sowie ca. 90 stationären Überwachungsmonitoren und den erforderlichen bereichsbezogenen Zentralsystemen angeschafft werden. Die stationären Monitore sollen dabei auch als generelle Informationsterminals für die jeweiligen Bereiche genutzt werden. Das Monitoring-System muss in das hauseigene WLAN- und LAN-Netz, zur automatischen Übertragung der Monitoring-Daten in die Basis-Systeme, integriert werden. Es soll außerdem ein telemetrisches Patienten-Überwachungssystem mit 20 mobilen Überwachungsgeräten für eine kardiologische Pflegestation angeboten werden.

2) CPV code(s)

33000000 Medical equipments, pharmaceuticals and personal care products, 33195200 Central monitoring station, 33195100 Monitors

3) Quantity or scope

Los 2) Patienten-Überwachungs-Monitoring:

Für die Kliniken soll jeweils ein ganzheitliches Patienten-Monitoring-System bestehend aus insgesamt ca. 180 transportablen Patienten-Monitoren sowie ca. 90 stationären Überwachungsmonitoren und den erforderlichen bereichsbezogenen Zentralsystemen angeschafft werden. Es soll außerdem ein telemetrisches Patienten-Überwachungssystem mit 20 mobilen Überwachungsgeräten für eine kardiologische Pflegestation angeschafft werden.
Estimated value excluding VAT:

Range: between 800 000 and 1 100 000 EUR

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Die vorgenannten Narkose- und Monitoring-Systeme müssen jeweils dazu geeignet sein, als integrative Einheit (incl. Infusionstechnik und Beatmungsgeräten) zur Nutzung in ganzheitlichen Anästhesiearbeitsplätzen konfiguriert zu werden. Die für die ganzheitliche Integration erforderlichen Software- und Hardware-Komponenten sind mit anzubieten. Der Datenaustausch mit den vorhandenen Softwaresystemen der HTK (KIS = Siemens Medico /EPA = Siemens) muss gewährleistet sein.

Das Angebot soll die Installationsplanung, Lieferung, Installation, Schulung, behördliche und sicherheitstechnische Abnahme bis zur Übergabe der voll funktionsfähigen Anlage einschließlich allen zum Betrieb erforderlichen Zubehörs an den Betreiber umfassen. Installationsplanung mit den gerätespezifischen Vorgaben zur Aufstellung und Installation der Systeme. Eine Remoteverbindung zum Hersteller zwecks Geräteüberwachung verbunden mit kontinuierlicher Fehleranalyse wird gefordert. Außerdem werden CE-Zertifizierung gemäß MPG und sonstige Ausführungs-Standards gemäß Ausschreibungsunterlagen obligatorisch gefordert.

Sofern Bieter nur für ein Los anbieten, sind die bereits konfigurierten Schnittstellen zu ausschreibungsrelevanten Systemen zu nennen und die Kosten für zusätzlich zu generierende Schnittstellen mit anzubieten.

Für die vorgenannten Systeme muss die Wartung die Inspektion und Wartungsmaßnahmen laut Herstellerangaben/Gebrauchsanweisung, die Sicherheitstechnischen Kontrollen gemäß MPBetreibV, die Prüfdokumentation, der Mehraufwand an Arbeitsleistung für den präventiven Teileaustausch einschließlich aller präventiv zu wechselnden Verschleißteile (Wartungsteile) laut Herstellerangaben/Gebrauchsanweisung sowie die An- und Abreise der Servicetechniker im Rahmen der Wartung enthalten.

Alle weiteren Aufwendungen sowie die Ersatzteile werden separat beauftragt, mit Nachweis erbracht und gesondert vergütet. Die Wartungsteile sind zu benennen und einzeln mit dem Listenpreis sowie dem Angebotspreis zu versehen. Anstelle des Angebotspreises können die gewährten Rabatte bezogen auf die Listenpreise angegeben werden. Die Wartungsleistungen laut Hersteller sind zu beschreiben und dem Angebot beizufügen. Sind bei dem angebotenen Produkt gerätenahe Verbrauchsteile wie Sensoren, Filter, Wasserabscheider, Probegasschläuche, usw. notwendig, sind diese aufzuführen, zu bepreisen und die Wechselintervalle zu benennen. Weiter ist anzugeben, ob die Teile herstellergebunden sind oder nicht. Patientennahe Verbrauchsteile wie Atemschläuche, Atemkalk, Bakterienfilter, usw. sind nicht Bestandteil der Aufzählung, sofern sie herstellergebunden sind. Alle herstellergebundenen Teile müssen ebenfalls aufgeführt, bepreist und die Wechselintervalle benannt werden.

Das Los 1 ist federführend (sh. VI.3 Ziff. 2).

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Gemäß Vergabeunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Angaben der Bewerber gemäß VOL/A:

A) Allgemeine Bedingungen für den Teilnahmewettbewerb:

Sämtliche der nachfolgend unter Ziffer III.2.1) bis III.2.3 geforderten Nachweise, Erklärungen und Unterlagen sind im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs beizubringen. Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes gefordert ist, ist die Vorlage von Kopien ausreichend. Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende oder unvollständige Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, Originale der eingereichten Kopien zu fordern. Die Bewerber haben keinen Anspruch auf Nachforderung/Nachreichung von Unterlagen. Mehrere Bewerber können sich zu einer Bewerbergemeinschaft zusammenschließen. In diesem Fall sind im Teilnahmeantrag sämtliche Mitglieder der an der Bewerbergemeinschaft beteiligten Unternehmen zu nennen. Zudem ist ein bevollmächtigter Vertreter für das Vergabeverfahren sowie den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen und eine von allen Mitgliedern unterschriebene Vollmacht vorzulegen. Im Falle der Bildung einer Bewerbergemeinschaft sind die unter den Ziffern III.2.1) aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Die Unterlagen nach Ziffer III.2.2) und III.2.3) können für die Bewerbergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden. Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrags der Leistungen anderer Unternehmen (Nachunternehmen) bedienen, sind die Unternehmen im Teilnahmeantrag zu benennen und die unter Ziffer III.2.1) bezeichneten Unterlagen auch für diese Unternehmen vorzulegen. Außerdem ist der Bewerber auf Anforderung der Vergabestelle verpflichtet, eine Verpflichtungserklärung nachzureichen, dass diese Unternehmen dem Bewerber als Nachunternehmer zur Verfügung stehen.

B) Besondere Bedingungen für den Teilnahmewettbewerb (Ziffer III.2.1):

a) Unterschriebene schriftliche Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe von der Teilnahme am Vergabeverfahren nach § 6 Abs. 5 VOL/A vorliegen. Insoweit ist der entsprechende Vordruck der Vergabestelle zu verwenden, der bei der unter Ziffer I.1) genannten Kontaktstelle zu erhalten ist.

b) Aktueller (maximal 12 Monate alter) Auszug aus dem Handelsregister (bei juristischen Personen) oder entsprechender Auszug aus dem Berufsregister.

c) Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe entsprechend § 6 Abs. 4 VOL/A – EG nicht vorliegen (auch insoweit ist ein Vordruck bei der Vergabestelle zu beziehen).

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: a) Angaben zu den Gesamtumsätzen (brutto) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

b) Angaben zum Bruttoumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, der auf Leistungen entfällt, die mit den vorliegend ausgeschrieben Leistungen vergleichbar sind.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Leistungsspezifische Referenzliste mit realisierten Referenzprojekten der letzten 3 Jahre vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung:

- Name, Adresse und Ansprechpartner der betreffenden Klinik,
- Zeitraum der Inbetriebnahme der gelieferten Systeme,
- Umfang und Bezeichnung der gelieferten Systeme/Geräte,
- Darstellung in diesem Zusammenhang erbrachter Leistungen im Hinblick auf die Konzeption eines ganzheitlichen Anästhesie-Systems in einer Klinik.

Minimum level(s) of standards possibly required:

a) Für Los 1: Mind. 2 Referenzen über die Ausstattung einer Klinik mit mindestens 20 Anästhesiearbeitsplätzen in mindestens 2 verschiedenen Geräteausführungen, welche in die EDV des Hauses integriert wurden.

b) Für Los 2: Mindestens 2 Referenzen über die Lieferung eines Patienten – Monitoring systems mit mindestens jeweils 150 Patientenmonitoren, welches mit mehreren Zentralen vernetzt wurde.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Aus dem Kreis der Bewerber, die die formellen und materiellen Anforderungen an die Eignung erfüllen, werden mindestens 3 Bewerber je Los ausgewählt, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber erfolgt auf Basis der folgenden Kriterien:

- a) Einschlägigkeit der eingereichten Referenzen unter Berücksichtigung der Aktualität, des Umfangs und der Vergleichbarkeit des durch die Referenzen belegten Auftragsgegenstandes mit dem ausgeschrieben Leistungsumfang (70 %);
- b) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Bewerbers (30 %).

IV.1.3.

Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated yes

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

HTK Narkosetechnik und Überwachungsmonitoring

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

28.10.2013 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

31.10.2013

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

1. Die Teilnahmeanträge sind schriftlich in einem verschlossenen Umschlag mit der Beschriftung „Teilnahmeantrag – Nicht öffnen“ innerhalb der unter Ziffer IV.3.4) angegebenen Teilnahmefrist bei der unter Ziffer I.1) angegebenen Kontaktstelle einzureichen. Das Aktenzeichen – HTK-Narkosetechnik und Überwachungsmonitoring – ist mit anzugeben.
2. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass das LOS 1 federführend ist. Er wird zunächst das

- Los 1 auswerten. Der Zuschlag im Los 2 kann nur auf ein Gerät erteilt werden, welches mit dem im im Los 1 ausgewählten System kompatibel ist.
3. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sind nur die unter III.2.1 genannten Formulare beim Auftraggeber erhältlich. Die Vergabeunterlagen werden dann in der 2. Verfahrensstufe an die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten Unternehmen herausgegeben.
4. Eine Erstattung von Kosten/Aufwendungen für die Erstellung der Teilnahmeanträge und die Teilnahme am Vergabeverfahren findet nicht statt.
5. Der angegebene Auftragsumfang bezieht sich auf die Lieferaufträge. Die Kosten für die Wartungsverträge sind hier nicht eingerechnet.
6. Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich per E-Mail an die unter Ziffer I.1) angegebene E-Mail-Adresse zu richten. Die Fragen sind spätestens bis 10 Kalendertage vor dem Ablauf der Teilnahmefrist zu stellen. Sie sollen möglichst frühzeitig gestellt werden.
7. Der Auftraggeber führt eine Vergabe im Verhandlungsverfahren durch, durch, weil eine eindeutige und erschöpfende Beschreibung der Leistung nicht möglich ist. Der endgültige Lieferumfang soll auf Basis der mit den Bietern noch abzustimmenden Konzeption für ein ganzheitlich integriertes Anästhesie- und Patienten-Überwachungssystem (incl. der vorhandenen Geräte und Techniken) mit neuester technischer und innovativer Ausprägung erfolgen. Die vorgenannten Systeme sollen außerdem in die IT-Struktur der Kliniken integrierbar sein. Der Weg hierzu soll in Verhandlungen mit den Bietern entwickelt werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Wilhelminenstraße 1-3
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Telephone: +49 6151126601
Fax: +49 6151125816
Internet address: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Wilhelminenstraße 1-3
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Telephone: +49 6151126601
Fax: +49 6151125816
Internet address: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de>

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig ist, wenn nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. Auch im Übrigen sind die Bestimmungen des § 107 Abs. 3 Ziffer 1 bis 4 GWB bei der Einlegung von Rechtsbehelfen zu beachten.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

20.9.2013